

Boostedt: Zu Kaisers Zeiten ist sie geboren

Von **Alexandra Bury** | 06.09.2018, 20:00 Uhr



Auf dem Foto von 1947 sind Ulrich Matthée (von rechts), Dora Matthée mit Tochter Sigi und Ulrich junior zu sehen. Volker war noch nicht geboren. Foto: Redaktion

Dora Matthée wird heute 100 Jahre alt.

Dora Matthée feiert heute einen seltenen Geburtstag, sie wird nämlich 100 Jahre alt. Vor einem Jahrhundert am 7. September 1918 erblickte sie in Jagdhaus, einer ganz kleinen Gemeinde in Westpreußen, das Licht der Welt. „Noch zu Kaisers Zeiten“, wie die alte Dame gerne sagt. Heute lebt sie im Seniorenheim am Flugsand in Boostedt.

Aufgewachsen ist Dora Matthée in Tilsit, sie hat die Weimarer Republik und ihr Scheitern miterlebt. Dank der Weitsichtigkeit ihres Vaters ist sie 1944 mit Pferd und Wagen zurück nach Jagdhaus gebracht worden, im Januar 1945 hat sich ihre Familie auf der Flucht vor der Roten Armee aufgemacht nach Schleswig-Holstein, wieder mit Pferd und Wagen. Dora Matthée, liebevoll „Dorchen“ genannt, hatte bereits 1941 in Tilsit ihr erstes Kind zur Welt gebracht, den Sohn Ulrich. Dora Matthée gebar ihre Tochter Sigi 1945 in Deutsch Krone (Westpreußen), während der Flucht nach Schleswig-Holstein.

Zunächst hat die Familie in Boostedt in einer Flüchtlingsbaracke gelebt, 1954 konnte sich die Familie ein eigenes Grundstück am Flugsand kaufen, damals kostete der Quadratmeter 80 Pfennig. Darauf wurde ein Haus gebaut, das erste in der Straße. Neben drei Kindern und der Führung eines Haushalts, in dem es keine Waschmaschine und ähnliche Hilfsmittel gab, blieb Dora Matthée wenig Zeit, um als Hauswirtschaftslehrerin zu unterrichten.

„Dora war immer der Mittelpunkt unserer Familie, sie hat alle beisammen gehalten“, sagt ihr 1953 geborener Sohn Volker. Dora Matthée lebt ganz in der Nähe ihres Zuhause, in der Seniorenresidenz am Flugsand. Wenn sie heute feiert, kann sie stolz auf viele Nachkommen blicken: drei Kinder, sieben Enkel und sieben Urenkel.